

Gemeinsam#GutArbeiten Gewaltfreie Arbeitswelt

Projekt der ÖGB Frauen BGLD



ÜBERGEORDNETES ZIEL:

Gemeinsame Gestaltung einer gewaltfreien Arbeitswelt.

PROJEKTZIELE:

- Sensibilisierung - Einleitung Diskussionsprozess
- Informationsgewinnung - Erhebung des Status Quo
- Spezielle Maßnahmenentwicklung mit ExpertInnen für burgenländische ArbeitnehmerInnen
- Durchsetzung des Maßnahmenbündels - Weiterentwicklung
- Fachsymposium
- Bildungsmaßnahmen für BRInnen/PVInnen/Führungskräfte

AUSGANGSSITUATION

Gewalt im sozialen Nahraum, im öffentlichen Raum, in Institutionen,

-> Am Arbeitsplatz:

- Thema ist stark tabuisiert
- Verharmlosung
- Hohe Dunkelziffer über tatsächlich erlebte Gewalt
- Frauen besonders stark betroffen

- Arbeitswelt als wichtiger Gesundheitsindikator
- Spezielle Branchen besonders betroffen

WIRKUNGSBEREICH/ZIELGRUPPEN

III. Quartal 2016

Erwerbstätige Burgenland

- 127.706
- davon 63.766 Frauen

MultiplikatorInnen - Zusammenarbeit/Unterstützung :
BetriebsrätInnen, PersonalvertreterInnen, Führungskräfte,
ExpertInnen

wirkt auf:

- Belegschaft
- Inner- und Außerbetriebliche Umwelt
- Sozialer Nahraum

WIRKUNGSBEREICH

- Einbeziehung der Erwerbstätigen und
Sensibilisierungsprozess (Methodenmix) 1600 Personen
davon weiblich: (900)
- MultiplikatorInnenschulungen 70 Personen
- Fachsymposien 100 Personen
- Insgesamt ca. 1770 Personen

ARBEIT/FOLGEPROJEKTE

- Sensibilisierung für den Umgang mit der Thematik
- Datenmaterial kann vielseitig verwendet werden (BGF, Burnout Prävention, Arbeitsmarkt relevante Entwicklungen etc.)
- Kooperationen mit Instituten und Vereinen
- Fachsymposien/ExpertInnenrunden
- Weiterbildungsseminare für Führungskräfte und BetriebsrätInnen
- Etablierung von „Gewaltschutzbeauftragten“
- Ausbau KonfliktlotsInnen
- Abgestimmte Einzelmaßnahmen für Betriebe und/oder Branchen